

Pfarrbrief

Pfarrei Niedtal

Pfarreiengemeinschaft
Rehlingen

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

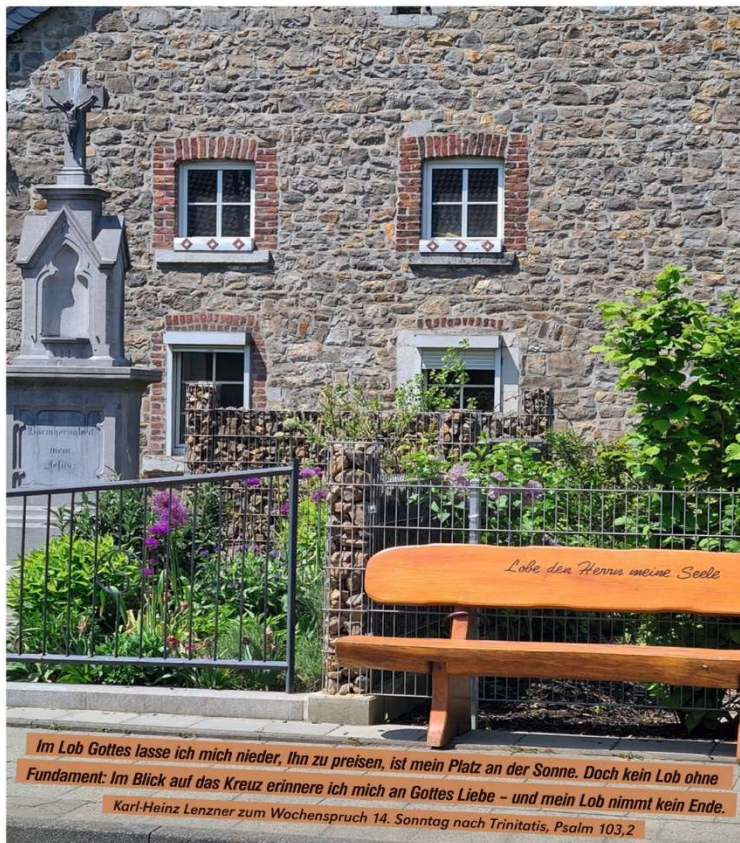
Rehlingen – Gerlfangen – Fremersdorf – Biringen – Eimersdorf – Oberesch

31. August – 29. September 2024

Einzelpreis: 1,- €

SPRUCHreif

Foto: Michael Tillmann



Im Lob Gottes lasse ich mich nieder, Ihn zu preisen, ist mein Platz an der Sonne. Doch kein Lob ohne
Fundament: Im Blick auf das Kreuz erinnere ich mich an Gottes Liebe - und mein Lob nimmt kein Ende.

Karl-Heinz Lenzner zum Wochenspruch 14. Sonntag nach Trinitatis, Psalm 103,2



Liebe Leserinnen und Leser unseres gemeinsamen Pfarrbriefes

Beim Erscheinen dieses Pfarrbriefes sind die Ferien schon vorbei, für viele endet auch der Urlaub, zumindest der Sommerurlaub. Muss da nicht die Frage erlaubt sein, ob Gott eigentlich auch Urlaub macht, gemacht hat. Gönnen auch er/sie sich eine Auszeit, so wie damals, als er/sie am 7. Tag geruht hat, vermutlich um sich zu erholen von all seinen Werken, die er/sie geschaffen hatte. Die älteste Auszeit, die wir kennen.

Eine Ruhephase, die wohl nötig war. Denn mit der paradiesischen Ruhe und dem himmlischen Frieden war es schnell vorbei. Das Werk seiner Hände namens Mensch hält ihn fortan mehr als gewünscht auf Trapp. Jeden Tag hat Gott von nun an alle Hände voll zu tun, um wieder herzustellen, um zu heilen, zu trösten, in Ordnung zu bringen, was sein liebstes Geschöpf, der Mensch, tagtäglich an Chaos hinterlässt. Jeden Tag muss Gott neu mit ansehen, wie sich seine Kinder immer wieder die Köpfe einschlagen, wie sie alles daransetzen, die gute Schöpfung zu zerstören. Wen wundert es, wenn auch Gott nach Urlaub, sich nach einer notwendigen Auszeit sehnt.

Also füllt Gott einen Urlaubsbogen aus, reicht ihn bei sich selbst ein (wer sollte sonst zuständig sein) und genehmigt sich selbst die beantragten Wochen. Gott packt seine sieben Sachen, schaltet den automatischen Anrufbeantworter ein mit der Botschaft: Gott ist vom 10. Juli bis 3. August mit unbekanntem Ziel verreist, die Zentrale ist geschlossen. Wollen Sie eine Nachricht hinterlassen, dann sprechen Sie bitte jetzt. „piep...“.

Hätte er/sie die erwünschte Ruhe, Erholung gefunden? Kann Gott so handeln, wenn er/sie an seine Kinder denkt, die dann im völligen Chaos zurückbleiben würden? Im Streit miteinander, im Krieg und Hunger, ohne Hilfe, ohne Zuspruch?

In der Komödie „Bruce Allmächtig“ tut Gott es tatsächlich. Während seines Urlaubs überlässt Gott dem Egozentriker Bruce die Leitung der Welt. Und alles geht schief. Kaum vorstellbar, dass Gott sich auf dieses Risiko einlassen würde, wo es doch überall in der Welt kracht und zündelt und brennt.

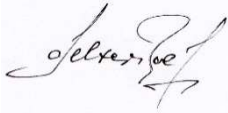
Vermutlich setzt Gott seinen Koffer noch einmal ab, holt den Urlaubszettel aus seiner Jackentasche und schreibt mit großen Buchstaben darauf: „Urlaub gestrichen“, hätte dann den Anrufbeantworter wieder ausgeschaltet, mit Blick auf seine Welt gelächelt und gemurmelt: „Was solls, ich bleibe weiter für die Menschen da, wohne bei ihnen, wo immer sie sind und bin auch in Zukunft jederzeit für sie zu sprechen.“

Vielleicht haben Sie, habt ihr ihn ja auch im Urlaub getroffen, im Flugzeug, im Meer, in den Bergen, im Dschungel, zu Hause beim Grillen. Denn das hat Gott, „Jahwe“, der „ich bin da“ versprochen: „Wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören, wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden.“ Ob im Urlaub oder jetzt wieder daheim, bleiben wir im religiösen Sinne weiterhin Suchende, dann wird er/sie uns auch beegnen.

Es grüßt Sie herzlich

– auch im Namen von Pfarrer Ingo Flach, Pfarrer i. R. Matthias Junk, Gemeindeassistentin Melanie Engler, Pfarrer i. R. Manfred Thesen, Pater Hermann Josef Jünemann und Diakon Ulrich Bruch

Ihr Gemeindeferent



GOTTESDIENSTORDNUNG

(31.08.2024 – 29.09.2024)

Sa./So./31.08/01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis – Tag des Ewigen Gebetes in Rehlingen und Siersburg -

Samstag, 31.08. *Tag des Ewigen Gebetes in Siersburg*

- 18:00 Uhr** **Hemmersdorf – Vorabendmesse** für † Alice Jung (2. Jahrged.), † Paul Jung und † Bernd Müller / † Maria und Peter Böhm / † Maria und Jakob Metzinger und † Angehörige
- 18:00 Uhr** **Gerlfangen – Vorabendmesse** für † Eltern Maria und Nikolaus Winter und † Sohn Reinhold / Lebende und † der Fam. Winter-Johannes
- 18:00 Uhr** **Siersburg – Hl. Messe** zur Eröffnung des Ewigen Gebetes für † Luise Jochum / † Johanna Mehler, bestellt vom Jahrgang 1932/1933 / † Gilbert und Irene Rimlinger und † Tochter Marion
- 18:45 Uhr** **Siersburg – Betstunde**
- 19:30 Uhr** **Siersburg – Schlussandacht** mit Te Deum und Sakramentalem Segen

Sonntag, 01.09. *Tag des Ewigen Gebetes in Rehlingen*

- 09:00 Uhr** **Rehlingen – Hl. Messe** zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
- 10:15 Uhr** **Rehlingen – Betstunde** der Kfd
- 10:45 Uhr** **Rehlingen – Betstunde** des Pfarrgemeinderates
- 11:15 Uhr** **Rehlingen – Schlussandacht** mit Te Deum und Sakramentalem Segen
- 10:30 Uhr** **Niedaltdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaften
- 15:00 Uhr** **Siersburg – Taufe** von Mia Katharina Steffen, Elenya Theobald, Clemens Meiers (Rehlingen) und Tara Wagner (Neuforweiler)

Montag, 02.09. *Montag der 22. Woche im Jahreskreis – Tag des Ewigen Gebetes in Fremersdorf*

- 18:00 Uhr** **Fremersdorf – Hl. Messe** zur Eröffnung des Ewigen Gebetes, anschl. kurze Anbetung, anschl. feierlicher Abschluss mit Te Deum und Sakramentalem Segen

Dienstag, 03.09. *Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer*

- 18:30 Uhr** **Siersburg - Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord

Mittwoch, 04.09. *Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis – Tag des Ewigen Gebetes in Eimersdorf*

- 18:00 Uhr **Eimersdorf – Hl. Messe** zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
 18:45 Uhr **Eimersdorf – Betstunde**
 19:30 Uhr **Eimersdorf – Feierlicher Abschluss** mit Te Deum und Sakramentalem Segen

Donnerstag, 05.09. *Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis*

- 10:00 Uhr **Fremersdorf – Hl. Messe** im Altenheim
 15:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** im Altenheim
 ab 16:00 Uhr **Biringen und Oberesch – Krankenkommunion**

Freitag, 06.09. *Freitag der 22. Woche im Jahreskreis – Herz-Jesu-Freitag*

- ab 10:00 Uhr **Siersburg – Krankenkommunion**
 14:30 Uhr **Siersburg - Sterbeamt** und anschl. Urnenbeisetzung Ursula Wolff
 18:30 Uhr **Siersburg – Eucharistische Anbetung** in der Kapelle St. Willibrord

Sa./So. 07./08.09. **23. Sonntag im Jahreskreis – Tag des Ewigen Gebetes in Fürweiler -**

Samstag, 07.09.

- 18:00 Uhr **Oberesch – Vorabendmesse** für † Hannelore (1. Jahrged.) und Jean-Pierre Muller sowie für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Muller/Schellenbach / † Edelbert Johannes / † Peter und Maria Johannes / † Martha und Nikolaus Johannes / † Barbara und Gottfried Wilbois / † Irene und Arthur Johannesmann
 18:00 Uhr **Rehlingen – Vorabendmesse** für † Pfarrer Thomas Schneider / † Gerhard Adler sowie † der Familie Adler-Gries / † Rosi Rimmel / † Santa und Onofrio Agnello / † Reiner und Monika Steffensky / † Helmo Himbert und Enkel Sven / † Arnold Augustin / † Gerd Mayer und Tochter Ingrid

Sonntag, 08.09. *Tag des Ewigen Gebetes in Fürweiler*

- 09:00 Uhr **Eimersdorf - Hochamt** für † Willi Bünntagel (2. Jahrged.) / † der Familie Bünntagel-Louis
 09:00 Uhr **Fürweiler – Hl. Messe** zur Eröffnung des Ewigen Gebetes, für † Alois Schütz und † Sohn Günter, anschl. Betstunde
 10:30 Uhr **Fürweiler – Schlussandacht** mit Te Deum und Sakramentalem Segen
 10:30 Uhr **Siersburg – Familiengottesdienst** „Aus dem Urlaub in den Alltag“ für die Pfarreiengemeinschaften

Dienstag, 10.09.	<i>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis</i>
08:00 Uhr	Fremersdorf – Frauenmesse <i>- anschl. Frühstück</i>
18:30 Uhr	Siersburg – Hl. Messe in der Kapelle für † Alfred Thevasagayam
Mittwoch, 11.09.	<i>Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis</i>
09:15 Uhr	Niedaltdorf – Hl. Messe
Donnerstag, 12.09.	<i>Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis</i>
10:00 Uhr	Fremersdorf – Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 13.09.	<i>Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel</i>
18:30 Uhr	Fürweiler – Hl. Messe für † Robert Hunz
Sa./So./14./15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis – Kirmes in Gerfangen –	
<u>Samstag, 14.09.</u>	
18:00 Uhr	Niedaltdorf – Vorabendmesse für † Ewald Hilt (2. Sterbeamt) / † Hildegard Waschbusch und † Sohn Michael / † Mathilde Göhl (Jahrged.) / † Josef und Maria Schütz
18:00 Uhr	Fremersdorf – Vorabendmesse für † Gisela Geier (3. Sterbeamt)
<u>Sonntag, 15.09.</u>	
09:00 Uhr	Rehlingen – Hochamt für † Wagner-Hargarter, Eltern, Kinder und Schwiegersohn / † Großeltern Wagner-Hargarter / † Ludwin Conrad / † Rosi Rimmel / † Erna Margit Schwindling / † Eltern Kiefer / † Schwiegereltern Adam-Conrad / † Marianne und Klaus Weyland / † Gundrun Reichrath / † Marlene und Zoltàn Németh
10:30 Uhr	Gerfangen – Kirmeshochamt für die Pfarreiengemeinschaften <i>- mitgestaltet vom Kirchenchor -</i>
10:30 Uhr	Hemmersdorf – Hochamt als Stiftsamt / in besonderem Anliegen <i>- anschl. Segnung des renovierten Dorfkreuzes in der Schlossstraße</i>
Dienstag, 17.09.	<i>Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis</i>
18:30 Uhr	Siersburg – Hl. Messe in der Kapelle
Mittwoch, 18.09.	<i>Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer</i>
09:15 Uhr	Niedaltdorf – Hl. Messe
Donnerstag, 19.09.	<i>Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis</i>
10:00 Uhr	Fremersdorf – Hl. Messe im Altenheim

Sa./So. 21./22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis – Mauritiustag in Fremersdorf -

Samstag, 21.09.

- 18:00 Uhr** **Siersburg – Vorabendmesse** für † der Familie Forgione-Sorce / † Anna Becker (Stiftm.) / † Nikolaus und Maria Kircher / † der Familie Maurer-Heinrich / † Mathilde Montnacher (1. Jahrged.) / † Alfred Thevasagayam / † Michael Dahlem / † Gisela Krotten (Jahrged.) und alle † der Familie Krotten / † Maria Müller (1. Jahrged.)
- 18:00 Uhr** **Hemmersdorf – Vorabendmesse** für † Gertrud Gerard (2. Sterbeamt) / † Werner Jung (1. Jahrged.), † Eltern und Schwiegereltern / † Liesel (Jahrged.) und Friedel Kröner und † Angehörige / als Stiftsamt

Sonntag, 22.09.

- 09:00 Uhr** **Biringen – Hochamt** als Erntedankgottesdienst
- 10:30 Uhr** **Fürweiler – Familiengottesdienst** zu Erntedank
- 10:30 Uhr** **Fremersdorf – Hochamt** zum Patronatsfest für die Pfarreiengemeinschaften
*-mitgestaltet vom Gemeinschaftschor Fremersdorf-Eimersdorf-Biringen-
-anschließend kleiner Umtrunk-*
- 17:00 Uhr** **Siersburg - Orgel Sommer 2024 – Orgelkonzert mit Hans-Dieter Karras**

Dienstag, 24.09. *Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis*

- 18:30 Uhr** **Siersburg – Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord für † der Familie Klein-De Sousa

Mittwoch, 25.09. *Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis*

- 09:15 Uhr** **Niedaltdorf – Hl. Messe**

Donnerstag, 26.09. *Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte, Märtyrer*

- 10:00 Uhr** **Fremersdorf – Hl. Messe** im Altenheim

Sa./So./28./29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28.09.

- 18:00 Uhr** **Niedaltdorf – Vorabendmesse**
- 18:00 Uhr** **Eimersdorf – Vorabendmesse**

Sonntag, 29.09.

- 09:00 Uhr** **Fürweiler – Hochamt**
- 10:30 Uhr** **Oberesch – Hochamt**
- 10:30 Uhr** **Rehlingen – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaften

GEMEINSAM UNTERWEGS

Erstkommunion 2024/2025 startet – Anmeldung ab sofort möglich

Die Kinder des 3. Schuljahres der Pfarrei Niedtal und der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen sind ganz herzlich zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen, die nun bald beginnt.

Pastor Flach begleitet den Kurs als Hauptverantwortlicher.

Bitte melden Sie ihr Kind unbedingt **schriftlich** mit dem hier abgedruckten Anmeldezettel bis spätestens **Montag, 16.09.** im Pfarrbüro Siersburg, im Pfarrbüro Hemmersdorf oder in den Pfarrbüros Rehlingen oder Gerlfangen an.

Nach der Anmeldung senden wir Ihnen eine persönliche Einladung zum ersten Elternabend mit weiteren Informationen zu.

Der erste Elternabend findet statt:

für Rehlingen / Eimersdorf / Fremersdorf

am Dienstag, 24.09., 20.00 Uhr im Pfarrheim in Rehlingen

für Hemmersdorf / Niedaltdorf / Fürweiler / Gerlfangen / Biringen / Oberesch

am Mittwoch, 25.09., 20.00 Uhr im Pfarrheim in Hemmersdorf

für Siersburg

am Donnerstag, 26.09., 20.00 Uhr im Pfarrheim in Siersburg

Nach dem Elternabend und dem Start der Katechesen mit den Kindern können leider keine weiteren Anmeldungen angenommen werden.

Bitte bis 16.09., im Pfarrbüro abgeben

Anmeldung zur Erstkommunion 2025

Unser Sohn/unsere Tochter

(Vorname/Familienname)

Straße und Ort

Telefonnummer.....

soll im Jahr 2025 zur Erstkommunion gehen.

.....
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Erstkommunionfeiern finden statt: (ohne Gewähr)
am Weißen Sonntag, **27. April 2025** in Hemmersdorf
am Sonntag, **04. Mai 2025** in Rehlingen
am Sonntag, **11. Mai 2025** in Siersburg



Pfarrbüros

Am *Mittwoch*, dem 4. September 2024 und am *Donnerstag*, dem 12. September 2024 sind alle Pfarrbüros wegen betrieblicher Veranstaltungen geschlossen!

Pfarrbüro Hemmersdorf

In der Zeit vom 23. September bis 04. Oktober 2024 ist das Büro in Hemmersdorf geschlossen.

Pfarrbüro Rehlingen

Das Pfarrbüro in Rehlingen ist am Freitag, dem 20. September 2024 geschlossen.

Pfarrbüro Gerlfangen

In der Zeit vom 23. September bis 04. Oktober 2024 ist das Büro in Gerlfangen geschlossen.

Homepage der Pfarrei Niedtal

Bitte beachten:

Unsere Homepage hat eine neue Adresse!

Bei der Suche bitte ab sofort folgendes eingeben:

pfarrei-niedtal.de

WORKSHOPTAG ZUR EUCHARISTIE

Sa, 26. Oktober 2024 | 10:30 BIS 19:00 UHR

„Brannte nicht unser Herz?“

Pfarreiengemeinschaft
Rehlingen



BISTUM
TRIER

WORKSHOPTAG ZUR EUCHARISTIE

DAS ERWARTET SIE...

„Brannte nicht unser Herz?“ Diese Frage stellte sich nicht nur den Emmausjüngern, sondern auch Mitfeiernden der Eucharistie. Papst Franziskus hat in seinem Brief *Desiderio desideravi* die Sehnsucht Jesu beim Abendmahl zum Ausgangspunkt für die Feier der Liturgie genommen und zur Vertiefung der liturgischen Bildung eingeladen. Anhand der Emmauserzählung wird die Feier der Messe geistlich-theologisch erschlossen: Eucharistie kann ein Lebensprinzip werden. Nicht nur Brot und Wein werden gewandelt, sondern das Leben der Mitfeiernden selbst. Die Feier schenkt Kraft, „eucharistisch“ zu leben. Der Tag bietet Vorträge, Workshops und schildert praktische Erfahrungen und Glaubenszeugnisse.

SIE SIND...

Eingeladen sind alle, die ihr christliches Leben mit und aus der Feier der Eucharistie gestalten; alle, die die Eucharistie als Lebensprinzip (wieder) entdecken und sich dabei von persönlichen Glaubenszeugnissen anregen lassen möchten; alle, die in den Austausch über praktische Erfahrungen und Ideen für die Arbeit vor Ort kommen wollen; alle aus den Gemeinden und Gemeinschaften (Haupt- und Ehrenamtliche, Ordensmenschen, Kommunionhelferinnen und -helfer, Gemeindemitglieder, Jugendliche, Katechetinnen und Katecheten, Küsterinnen und Küster etc).



Bischof
Dr. Stephan Ackermann

Ich würde mich freuen, wenn dieser Tag dazu beiträgt, auch in Ihnen die Faszination und die Liebe zum Geheimnis der Eucharistie neu zu entfachen.

„Braunte nicht unser Herz?“

DAS PROGRAMM...

10:30 Uhr Eucharistische Anbetung (Kirche)

–

I. Einheit

11:00 Uhr Begrüßung und 1. Impuls (Wort und Homilie – Leben aus Gottes Wort)

11:50 Uhr 1. Zeugnis und Austausch

12:30 Uhr Mittagessen

–

II. Einheit

13:30 Uhr 2. Impuls (Gabenbereitung und Eucharistisches Hochgebet – mein Leben und die Gegenwart Christi)

14:30 Uhr 2. Zeugnis und Austausch

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

–

III. Einheit

15:30 Uhr 3. Impuls (Empfangen und Schenken – Kommunion und Sendung)

16:30 Uhr 3. Zeugnis, Austausch und Visionen für die pastorale Praxis

18:00 Uhr Eucharistiefeyer

REFERENT...

Prof. Dr. Marco Benini
Ordinarius für
Liturgiewissenschaft an der
Theologischen Fakultät Trier

VERANSTALTUNGSORT...

Pfarrheim Rehlingen
Beckinger Str. 23
66780 Rehlingen

ANMELDUNG...

bis zum 17.10.2024 bei:

Pfarrbüro Rehlingen
Tel.: 06835 / 3320
E-Mail: pfarrei-rehlingen@gmx.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro Rehlingen.

Teilnahmebeitrag (inkl. Mittagessen, Kaffee u. Kuchen):
5 Euro



BISTUM
TRIER

PFARREI NIEDTAL



Krankenkommunion

Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause.

Zettel in den Gotteslob-Büchern in unseren Kirchen

In den letzten Wochen ist es immer wieder vorgekommen, dass in den Gotteslob-Büchern in unseren Kirchen, **insbesondere in Hemmersdorf**, Zettel mit diversen Texten eingelegt wurden. Wir distanzieren uns von den Inhalten und weisen darauf hin, dass von unserer Seite keine Zettel eingelegt werden und unsere Küster bemüht sind, diese zeitnah zu entfernen. Sollten Sie dennoch einmal einen solchen Zettel in einem Gotteslob finden, oder jemanden beobachten, der die Zettel einlegt, sagen Sie bitte unseren Küstern oder in einem der Pfarrbüros Bescheid.

SIERSBURG

Konzert in St. Martin begeisterte

Stehende Ovationen bereitete das Publikum dem Kreissymphonieorchester Saarlouis, seinem Dirigenten Christian Schüller, der Co-Dirigentin Hélène Boyer sowie der Sopranistin Charlotte Dellion anlässlich ihres Konzertes am Sonntag, dem 07. Juli 2024 in der Pfarrkirche St. Martin in Siersburg. Etwa 300 Besucherinnen und Besucher füllten das Gotteshaus bis auf den letzten Platz und erlebten ein fulminantes Finale der ersten Staffel der neuen Reihe 'Kultur in St. Martin', veranstaltet von der Pfarrei Niedtal. Pastor Ingo Flach begrüßte die Musikerinnen und Musiker sowie alle Gäste. Er dankte dem Organisator der Serie 'Kultur in St. Martin, dem früheren Bürgermeister der Niedtalgemeinde, Martin Silvanus, der im Übrigen zu seinem 70. Geburtstag dieses Konzert und den Veranstaltungsrahmen stiftete. Auf dem Programm der musikalischen Aufführung standen Werke u.a. von Georges Bizet, Johannes Brahms, Anton Dvorak, Giacomo Puccini und Johann Strauß. Die Brillanz der Präsentation durch Orchester und Solistin (unser Foto 1) begeisterten das Publikum. Kenntnisreich und in sympathischer Weise führte Dr. Cornelia Rau als Moderatorin durch das Programm. Anschließend wurde auf dem Vorplatz der Kirche (Foto 2) ein 'Vin d'Honneur' gereicht, also Getränke und ein kleiner Imbiss. Der Reinerlös des Konzertes wird zur Finanzierung der Erneuerung der Ziffernblätter der Kirchturmuhre von St. Martin verwendet; es sind rd. 3.500,00 € zusammengekommen. Wir danken allen Spendern/innen!



Fotos: Studio Photo-Phant, Siersburg

Messdienerereinführung in Siersburg

Pfarrer Flach mit den Siersburger Messdienerinnen und Messdienern nach der feierlichen Einführung im Hochamt am 30. Juni 2024.



Kirchencafé nach dem Kirmeshochamt am 11. August 2024



Zu unseren Gästen zählten auch der Beigeordnete der Gemeinde Patrick Salzgeber und Siersburgs Ortsvorsteher Dr. Michael Altmayer

Familiengottesdienst

„Aus dem Urlaub in den Alltag“



Sonntag, 8. September 2024

10.30 Uhr

Kirche St. Martin Siersburg

Mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis

Herzliche Einladung

HEMMERSDORF - FÜRWEILER

Segnung des renovierten Kreuzes Schlossstraße

Die Renovierung des Kreuzes an der Ecke Niedaltdorferstraße / Schlossstraße ist auf die Zielgerade eingebogen. Im Rahmen eines Werkstattbesuches bei Bildhauermeister Neumann konnte sich eine Delegation des Vorstands ein Bild von der fachmännischen und detaillierten Aufarbeitung der zerstörten Elemente machen. Diese werden in den kommenden Wochen wieder vor Ort aufgebaut, parallel dazu wird der Platz am Kreuz hergerichtet, die Bank renoviert und ein neuer Baum gesetzt. Da all dies nicht ohne die umfassende Unterstützung von Gemeinde und Vereinsgemeinschaft sowie viele privater Spenden möglich wäre, wird es am **Sonntag, 15. September 2024** einen kleinen **Festakt** zur Wiedereinweihung geben, zudem wir bereits jetzt herzlich einladen möchten! Der Festakt findet im Anschluss an die Sonntagsmesse um 10.30 Uhr statt.



KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

NIEDALTDORF



Portal der Kirche St. Rufus im neuen Glanz

Durch eine großzügige zweckgebundene private Spende in Höhe von 6000 € konnte im Juli 2024 das Portal der Kirche St. Rufus in Niedaltdorf (siehe Foto) von dem Malerbetrieb Braun aus Gerfangan restauriert werden. Ebenso erhielt durch diese Spende das Seitenportal einen neuen Anstrich. Schon im Frühjahr dieses Jahrs konnte mit Hilfe dieser Spende von dem gleichen Unternehmen die komplette Sakristei restauriert werden. Wir danken an dieser Stelle den großzügigen Spendern für die finanzielle Unterstützung zum Erhalt der Kirche in Niedaltdorf.



Risse am Deckengewölbe in der Kirche

Leider ist es im vergangenen Jahr zu Rissen an der Decke im Innern der Kirche gekommen. Für evtl. notwendige Sicherungen an der Decke stellten zunächst Bodengutachter fest, dass die Kirche aktuell nicht einsturzgefährdet ist. Allerdings empfahlen die Gutachter, dass ein weiteres Bodengutachten erstellt werden soll, um die Ursachen der Risse zu erkunden. Daraufhin wurde zunächst die gesamte Kirche von einem in Bochum ansässigen Unternehmen (Scandic GmbH) neu vermessen und das Ergebnis den zuständigen Stellen in Trier und der Pfarrei in Wort und Bild zur Verfügung gestellt. Ferner wurde Herr Bastgen vom Erdbaulabor Saar beauftragt das notwendige Bodengutachten zu erstellen. Vom Verwaltungsrat wurde der ortsansässige Architekt Martin Cavellius beauftragt, nach dem Bodengutachten die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Kirche zu erstellen. Anschließend sollen dann – wenn möglich noch in diesem Jahr – die Sicherungsmaßnahmen vor Ort durchgeführt werden.

Über neue Entwicklungen werden wir zeitnah hier berichten.

Otwin Dittgen, Mitglied des VR der Pfarrei Niedtal



KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf

Die Krankenkommunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.

PFARREIENGEMEINSCHAFT REHLINGEN

„Sonntags um Sechs“ erst wieder im Oktober

Der 4. Sonntag im Monat September fällt in diesem Jahr auf den St.-Mauritius-Tag (22.9.), den Tag des Fremersdorfer Kirchenpatrons. Daher entfällt an diesem Tag „Sonntags um Sechs“. Stattdessen laden wir ein zu einem festlichen Hochamt um 10:30 Uhr in die Mauritius-Kirche.

Das nächste „Sonntags um Sechs“ findet statt am 27. Oktober. Passend zum Herbstbeginn und der Zeit der Weinlese wird dann ein Ausspruch Jesu aus dem Johannesevangelium (Joh 15,1-5) im Mittelpunkt stehen: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebzweige. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt reiche Frucht.“ – Diesen Termin bitte schon jetzt vormerken.

Öffnungszeiten unserer Kirchen:

Rehlingen St. Nikolaus zu den Büro-Öffnungszeiten.
 Fremersdorf St. Mauritius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr
 Eimersdorf St. Margareta täglich 08.00 bis 16.30 Uhr
 Gerlfangen Kreuzerhöhung täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Biringen St. Heinrich täglich 10.00 bis 16.00 Uhr
 Oberesch St. Antonius täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

REHLINGEN

Hauskommunion in Rehlingen

Die Kommunionhelfer machen ihre Termine für die Hauskommunion selbst.

GERLFANGEN

Krankenkommunion in Gerlfangen

Diakon Dr. Regentrop macht seine Termine für die Krankenkommunion in Gerlfangen selbst aus.

Kirmeshochamt am 15. September 2024

Herzliche Einladung zu unserem Kirmeshochamt am Sonntag, dem 15. September 2024 um 10.30 Uhr in unserer Kirche Kreuzerhöhung. Das Hochamt wird feierlich von unserem Kirchenchor, unter der Leitung von Michael Schwedt, mitgestaltet. Wir freuen uns über viele Besucher.

Chor- und Instrumentalkonzert

Am Sonntag, den 27. Oktober lädt der Kirchenchor "Kreuzerhöhung" Gerlfangen zu seinem traditionellen Chor- und Instrumentalkonzert. Dieses Jahr werden wir unter anderem Stücke von Rossini, Händel, Pachelbel und Mendelssohn Bartholdy aufführen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und steht unter der Gesamtleitung von Michael Schwedt. Der Chor würde sich über zahlreiche Zuhörer freuen.

Messdienereinführung in Gerlfangen

In der Vorabendmesse am 06. Juli 2024 wurden 4 neue Messdienerinnen und Messdiener, drei aus Gerlfangen und einer aus Oberesch, in den Kreis der Messdienergemeinschaft aufgenommen.

Nach der feierlichen Zeremonie durften Sophia, Paul und Neo (Luisa fehlte leider krankheitsbedingt) das erste Mal mitdienen.

Pfarrer Ingo Flach bedankte sich besonders bei Lisa und Lena, die die „Neuen“ in den letzten fünf Wochen auf ihren künftigen Dienst vorbereitet haben.

Ein herzliches Dankeschön an die vier Kinder, die nun durch ihr aktives Mitwirken dazu beitragen werden, das Gemeindeleben in Gerlfangen und Oberesch lebendig zu halten und natürlich auch an ihre Eltern für die Unterstützung.

Danke auch an die Gerlfanger Messdienerinnen und Messdiener, die unsere „Neuen“ so herzlich aufgenommen haben und unsere Gottesdienste das ganze Jahr über durch ihren Dienst bereichern.



Paul, Sophia und Neo nach ihrer Messdienereinführung



Pfarrer Flach mit den Gerlfanger Messdienerinnen und Messdienern

FREMERSDORF – EIMERSDORF

Tag des Ewigen Gebetes in St. Margareta Eimersdorf

Am Mittwoch, dem 04. September begehen wir in Eimersdorf den Tag des Ewigen Gebets. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Messe, im Anschluss folgt bis ca. 19.20 Uhr die Anbetung. Um 19.30 Uhr endet der Tag des Ewigen Gebets mit einem feierlichen Abschluss und dem eucharistischen Segen.
Herzliche Einladung!

Rückblick 125jähriges Patronatsfest, Eimersdorf

Am Samstag, den 20.07.24 wurde die Kirmes mit dem Fassanstich durch den Bürgermeister Joshua Pawlak und dem Ortsvorsteher Helmut Saretzky und den



Böllerschüssen der Schützengemeinschaft Bollergruppe „De Pulverdeiwei“ eröffnet. Zur Unterhaltung spielte die die Band „No Question“.

Am Sonntag, den 21.07.24 fand um 9.00 Uhr das Kirmeshochamt statt unter der Mitgestaltung des Gemeinschaftschores Fremersdorf, Biringen und Eimersdorf.

Ab 11.00 Uhr begann das Kirmestreiben mit dem Frühschoppen und der Hauskapelle von Merchingen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Für die Kinder gab es 2 Hüpfburgen, Kinderschminken, Dosenwerfen, eine Bastelstation sowie Basteln mit Luftballons. Das Rento Softeis Mobil sorgte bei Jung und Alt für Abkühlung. Der Auftritt von Maxim Maurice mit seiner Zaubershow war das High Light des Sonntages.

Am Montag, den 22.07.24 endete die Kirmes mit dem Festakt anlässlich des Ablebens von Johannes Kirmes; für die Unterhaltung sorgte die Liveband F-Rock.

An allen Tagen war die Kirmes bei schönem Wetter sehr gut besucht.

Hochamt zum Patronatsfest am 22. September

Anlässlich des Gedenktags unseres Patrons St. Mauritius laden wir herzlich ein zum Hochamt am Sonntag, 22.9., um 10:30 Uhr. Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Gemeinschaftschor unserer Pfarreiengemeinschaft mitgestaltet. Schon jetzt ein Dankeschön an die Sängerinnen und Sänger, die uns immer wieder erfreuen!

Im Anschluss laden wir ein, bei einem Glas Wein noch ein wenig im Gespräch zusammen zu bleiben.

Neue Messdiener*innen in Fremersdorf – Willkommen!

Im Hochamt zur Sommerkirmes am 7. Juli wurden in Fremersdorf vier neue Messdiener*innen feierlich in ihr Amt eingeführt: Pia und Tim Cavelius, Ben Lang und Samira Schmitt.

Pastor Flach, assistiert vom langjährigen Messdiener Eugen Nutting, übertrug ihnen im Festgottesdienst ihre neuen Aufgaben. Die Vorbereitung der Jungen und Mädchen hatte wieder in den bewährten Händen von Peter Mattfeldt gelegen. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unseres Teams in Fremersdorf und bedanken uns herzlich bei allen, die diesen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde übernommen haben.



Familiengottesdienst zu Erntedank am 6. Oktober

Am 1. Sonntag im Oktober laden wir um 10:30 Uhr ein zum Erntedank-Familiengottesdienst. Erntedank in besonderer Weise zu begehen ist eine schöne Tradition. In diesem Jahr ist dies zugleich ein Auftakt zum 25. Fremersdorfer Äppelmarkt, der am gleichen Tag in der Brotstraße vor dem Pfarrheim stattfinden wird.

Hauskommunion in Fremersdorf und Eimersdorf

Frau Horf bringt am 17.09. die Hauskommunion in Fremersdorf

Die Hauskommunion in Eimersdorf wird nach telefonischer Absprache mit Frau Petry ausgetragen.

BIRINGEN – OBERESCH

Krankenkommunion

Frau Lauer und Herr Rosche bringen am Donnerstag, dem 05. September 2024 ab 16.00 Uhr die Krankenkommunion.

Familiengottesdienst in der Kirche St. Heinrich mit Fahrzeugsegnung

Auf der Biringer Kirmes war wieder viel los. Sowohl der Kirmesplatz mit dem traditionellen Ochsengrillen als auch der Familiengottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Heinrich waren sehr gut besucht. Die anschließende Fahrzeugsegnung, bei der neben den PKWs und Fahrrädern auch Bobbycars, Tretroller, Oldietraktoren, bis zum Original Ford Mustang vertreten waren, bestimmte mit der Erinnerung an den Heiligen Christophorus das Thema des Festgottesdienstes. In beeindruckender Art und Weise trugen die Kinder die Geschichte des Heiligen Christophorus spielerisch mit Texten und Aktion vor. Anknüpfend an diese schöne Vorstellung brachte Herr Pastor Flach das Leben und Wirken des Heiligen in das Bewusstsein der Gottesdienstbesucher.

Am Ende der Messe verabschiedeten sich die Geschwister Dana und Nico Brem vom aktiven Messdienerdienst. Herr Pastor Flach und die Vertretung der Kirchengemeinde würdigten die Leistung von Dana und Nico und bedankten sich für die jahrelange Unterstützung der Messfeiern. Im Bild verrichten sie ihren letzten Dienst bei der Fahrzeugsegnung im Anschluss an die heilige Messe.

Es wäre schön, wenn sich aus dem Kreis der Kommunionkinder und der Jugendlichen wieder einige als Messdienerinnen und Messdiener in Biringen engagieren könnten.



Pfarrer Flach mit Dana und Nico bei der Fahrzeugsegnung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig, ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben. Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Samstags: 10:00 – 11:00 Uhr

31.08.2024	Pastor Herbert Gräff
07.09.2024	Pastor Bernhard Zöllner
14.09.2024	Pastor Dr. Rolf Dillschneider
21.09.2024	Kaplan Johannes Cavellius
28.09.2024	Pastor Herbert Gräff

Fernsehgottesdienste

jeweils um 09:30 Uhr am:

01.09.: Herz Jesu, Kettenkamp (katholisch)

08.09.: Quedlinburg (evangelisch)

15.09.: Österreich (katholisch)

22.09.: Bern / Schweiz (evangelisch)

29.09.: St. Anton, Balderschwang (katholisch)



**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief (29.09.2024-27.10.2024) ist
Donnerstag, 12. September 2024**

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg

Ausgaben ca. 13-mal im Jahr Preis: 1,00 €/ Einzelexemplar
10,00 € / Abonnement pro Jahr

Herausgeber Rehlingen: Auflage: 955 Exemplare Siersburg: Auflage: 605 Exemplare
Kath. Pfarreiengemeinschaften Rehlingen und Siersburg, Beckinger Str. 23.
66780 Rehlingen, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg

Redaktion Pfarrer Ingo Flach, Gemeindeferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den
Pfarrbüros Rehlingen, Siersburg, Hemmersdorf und Gerfangen

Texte/Bilder Redaktionsteam, Image, private Bilder

Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Newsletter

für den Pastoralen Raum Dillingen

Nr. 5 / 2024 - Sommer 2024

Da sein. | Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Dillingen



THEMEN

- **Mitarbeiter*innen stellen sich vor**
- **Stand der Dinge**
- **Aktionen – Rückblick und Ausblick**
- **Kontakt**

Vorwort

Liebe Leser*innen,

mit der Rückkehr der Sonne steigt bei vielen die Hoffnung auf einen guten Sommer – mit viel freier Zeit, mit Gemeinschaft, Tiefgang und Leichtigkeit.

In der Rubrik „Ausblick“ finden Sie Angebote, die genau das versprechen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist, und wünschen Ihnen einen guten Sommer – ganz egal wo und wie Sie ihn verbringen!

Presse-Team des Pastoralen Raums

Mitarbeiter*innen stellen sich vor

Bernhard Bollig, Kooperator (Pfarrer)



Ich wurde im August 1959 in Maring-Noviannd als drittes Kind meiner Eltern geboren. Nach der Schule besuchte ich die kaufmännische Berufsfachschule Wirtschaft, schloss nach zwei Jahren die Ausbildung zum Bürokaufmann ab

und war drei Jahre im erlernten Beruf tätig.

Von Februar 1982 an besuchte ich das Klemens-Hofbauer-Kolleg in Bad Driburg, das ich im Dezember 1985 mit dem Abitur abschloss.

Von 1984 bis 1991 folgte das Studium der Theologie und Philosophie in Trier und Wien mit Diplomabschluss.

Nach der Diakonenweihe im Februar 1992 war ich als Diakon in Dierdorf im Westerwald. Im Juli 1993 wurde ich zum Priester geweiht und für zwei Jahre als Kaplan in Neunkirchen St. Marien und Heinitz St. Barbara eingesetzt. Von August 1995 bis Juli 1998 war ich Vikar in Konz St. Nikolaus, St. Helena, St. Johann und St. Marien. Von September 1998 bis Januar 2012 war ich Pfarrer in Bitburg St. Peter und Bitburg-Erdorf St. Laurentius.

Im April 2012 wurde ich Pfarrer der jetzigen Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus, mit den ehemaligen Pfarreien Konz-Könen, Wasserliesch, Oberbillig, Temmels, Nittel und Tawern. Nach einer längeren Krankheitsphase werde ich im Herbst dieses Jahres als Kooperator im Pastoralen Raum Dillingen meinen seelsorgerlichen Dienst beginnen.

„Weise mir Herr deinen Weg, ich will ihn gehen in Treue zur dir“. (Ps. 86,11) Dieser Vers (mein Primizspruch) hat mich all die Jahre in meinem Dienst begleitet und getragen. Im Vertrauen auf die Hilfe des Herrn beginne ich einen neuen Lebensabschnitt und ich freue mich auf meinen Dienst bei Ihnen.

Silke Höhne, Gemeindefereferentin



Ich arbeite seit September 2021 als Gemeindefereferentin in der Pfarrei Heilig Geist Nalbach. Davor war ich fast 17 Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Saarwellingen mit den Ortsteilen Reisbach, Schwarzenholz und der Filialkirche Obersalbach tätig.

Gebürtig bin ich aus Nalbach bzw. aus dem Ortsteil Bildsorf. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder und wohne seit 2005 in Körprich.

Nach meiner Schulzeit in Lebach habe ich eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht und einige Jahre in der Kita in Piesbach gearbeitet, bevor ich mich für das Studium der Praktischen Theologie (Religionspädagogik) in Mainz entschieden habe.

Nach dem Studium hat es mich aus privaten Gründen mit meinem Mann nach Mecklenburg-Vorpommern verschlagen. Dort habe ich beim Erzbistum Hamburg gearbeitet und mein Berufspraktisches Jahr in Rostock absolviert und zwei Jahre als Gemeindeassistentin in der Pfarrei Teterow (Landkreis Güstrow) gearbeitet. Diese Zeit hat mich besonders geprägt und herausgefordert, da es mit ca. 4% Katholik*innen ein Diasporagebiet ist.

Nach vielen privaten und beruflichen Stationen, die mich quer durch Deutschland gebracht haben, bin ich wieder in meiner Heimat sesshaft geworden. In meiner Freizeit versuche ich die Kontakte zu Familie und Freundeskreis zu pflegen und mich sportlich zu betätigen mit Walken oder Krafttraining. Regelmäßig bin ich auch auf dem Sportplatz in Körprich, um unsere „Jungs“ der Fußballmannschaft anzufeuern.

Ich habe vor drei Jahren in der Pfarrei Nalbach mit einer Teilzeitstelle angefangen mit den Schwerpunkten Firmvorbereitung und Erstkommunionvorbereitung, Messdienerarbeit und Begleitung der Kitas. Seit Mai 2023 sind wir in Nalbach ohne Pfarrer und ich habe die Koordination der Seelsorge vor Ort übernommen

und meinen Stellenumfang ausgeweitet.

Meine pastoralen Aufgaben erstrecken sich mittlerweile in fast alle Bereiche der Pfarrei. Da ich schon vor einigen Jahren eine Ausbildung für den Beerdigungsdienst absolviert hatte, konnte ich auch in diesem Bereich Aufgaben übernehmen.

Ich liebe an meinem Beruf, dass man mit Menschen verschiedenen Alters im Kontakt ist. Es macht mir Freude, Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg und besonders in besonderen Situationen wie z.B. im Trauerfall zu begleiten.

Gaby Mertes, Gemeindefereferentin



Ich wurde am 22. Juli 1965 in Saarbrücken geboren und bin dort aufgewachsen.

Nach Abitur, Studium und Anerkennungsjahr folgten sechs Jahre in St. Stephanus Illingen, bis ich im September 93 nach Wallerfangen St. Katharina kam. Seit

November 2011 gehören alle Ortschaften der Gemeinde Wallerfangen zu meinem Wirkungsbereich.

Meine Tätigkeit hat sich mit den Jahren verändert. Nachdem ich hauptsächlich mit Kinder- und Jugendarbeit begann, kamen in den letzten Jahren Frauen- und Altenseelsorge, Caritasprojekte und Präventionsarbeit dazu. Ganz viel Freude hat mir im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, insbesondere der Kinderkrippe bereitet.

Ich lebe mit meiner Familie in der Gemeinde Überherrn. Auch wenn meine Zeit als aktive Leichtathletin vorbei ist, versuche ich weiter in Bewegung zu bleiben: Durch Laufen, Radfahren, Kraft- und Pilatestraining, Spaziergänge (mit und ohne unseren Kater Paul) und Bergwanderungen. Ansonsten lese ich viel, engagiere mich bei Bedarf in Bürger*inneninitiativen, tobe mich bei Renovierungsarbeiten aus, erde mich bei der Gartenarbeit und koche für mein Leben gern Marmelade.

Ich hoffe sehr, dass der Pastorale Raum die Chance bietet, gemeinsam Ideen und Projekte zu entwickeln, die uns aus unserem kirchlichen Schneckenhaus herausführen und uns Perspektiven eröffnen, wie wir Menschen anders und an anderen Orten begegnen können.

Stand der Dinge

Zwei Seelsorger*innen sagen Adieu

Nach den Sommerferien werden zwei Gemeindefereferentinnen weniger im Pastoralen Raum tätig sein. Sie starten in einen neuen Lebensabschnitt: den wohlverdienten Ruhestand.

Im Dillinger Pfarrbrief haben sich Annette Haak und Hildegard Bretz-Dewes ausführlich verabschiedet. Das soll hier nicht einfach wiederholt werden. Stattdessen hat Hildegard Bretz-Dewes einen Text verfasst, der gut zum Ausdruck bringt, wie sie die Zukunft unserer Kirche sieht:

Das Herz der Kirche

Nach 42 Jahren als Seelsorgerin, als Gemeindefereferentin in verschiedenen Gemeinden des Bistums Trier, hört man/frau nicht einfach auf, sich als Teil dieser Kirche zu fühlen, wenn die Zeit als Rentnerin beginnt. Wie geht es weiter, was kommt als Nächstes? Wie wird sich die Gestalt dieser unserer Kirche in den kommenden Jahren verändern? Ich möchte Ihnen meine Gedanken dazu erzählen.

Wir stecken mitten im Prozess, den Pastoralen Raum mit Leben und Glauben zu füllen und dort Kirche erlebbar zu machen. Und lebendig wird es da, wo Menschen zusammenkommen.

Das Herz der Kirche pulsiert in dir und mir, im gemeinsamen Lachen und Weinen, im Sorgen-Teilen und im Leben-Feiern. Das Herz der Kirche schlägt in der Feier unseres Glaubens in verschiedensten Gottesdienstformen und das Herz der Kirche will die Welt verändern durch soziales Engagement für die Schwestern und Brüder, die Hilfe brauchen.

Pfarrgrenzen verlieren dafür an Bedeutung, und die Erfahrung von Gleichgesinnten, die sich auf das Abenteuer Jesus Christus einlassen, geben Stärke und Mut.

Jesus Christus ist das Herz der Kirche, gestern, heute und wird es immer sein. Und ihm zu begegnen in den engagierten Frauen und Männern hier im Pastoralen Raum, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ist ein Abenteuer, auf das wir uns getrost einlassen können, als Hauptamtliche, als Ehrenamtliche, als Gläubige und auch als Rentner*innen 😊

Hildegard Bretz-Dewes, im Juni 2024

„Gemeindefereferentinnen mit Leib & Seele“

Auch wenn die Zeit im Pastoralen Raum Dillingen nur von kurzer Dauer war, bedanken wir uns ganz herzlich für ihr Engagement und ihren Dienst als Gemeindefereferentinnen im Bistum Trier und in unserem Pastoralen Raum. Mit Annette und Hilde verlieren wir zwei sehr wertvolle und geschätzte Kolleginnen, die ihren Auftrag als Seelsorgerinnen mit großem Herzblut gelebt und ausgeführt haben.

Wir wünschen den beiden auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand!

Am 25. August 2024 findet die offizielle Verabschiedung der beiden in der Pfarrei St. Odilia Dillingen statt. Diese beginnt um 10 Uhr mit der sonntäglichen Messe in der Kirche Maria Trost. Im Anschluss daran lädt die Pfarrei St. Odilia zur Begegnung ins Pfarrheim ein.

Simon Hoffmann, für das Leitungsteam PastR Dillingen

25 Jahre im Dienst des Bistums

Alles begann mit einem FSJ über das Bistum Trier beim Caritasverband in Völklingen. Nach Studium und Ausbildung wurde Susanne Zengerly dann im Jahr 2000 im Trierer Dom als Gemeindefereferentin beauftragt. Diesen Dienst nimmt sie noch heute mit großem Engagement und spürbarer Freude wahr.

Gerade in der heutigen globalen, pluralen und säkularisierten Welt sowie inmitten der vielen innerkirchlichen Herausforderungen erfordert der pastorale Dienst Leidenschaft, Mut, Ideen und Beharrlichkeit. All das bringt Susanne Zengerly auch nach ihrer – oder gerade durch ihre – 25-jährige Tätigkeit als Seelsorgerin mit.

Das Leitungsteam Pastoraler Raum Dillingen gratuliert Susanne Zengerly herzlich zum

„silbernen Dienstjubiläum“ im Bistum Trier und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Dienst an den und für die Menschen. Wir sind dankbar, eine so offene und engagierte Kollegin im Team des Pastoralen Raums Dillingen zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr!

Gremien im Pastoralen Raum Dillingen

Erste Sitzung des Rates Pastoraler Raum Dillingen



Anwesende Delegierte und Leitungsteam (Foto: Jörg Sonnet)

Am Dienstag, den 18. Juni 2024, kamen die Delegierten der Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften sowie das Leitungsteam Pastoraler Raum zu einer ersten Sitzung des Rates Pastoraler Raum Dillingen zusammen.

An diesem Abend stand ein erstes Kennenlernen der anwesenden Personen untereinander sowie der Eckpunkte zur Zusammenarbeit im Rat und dessen Aufgaben auf der Agenda. Eine offizielle Konstituierung des Rates Pastoraler Raum Dillingen mit Vorstandswahl werden wir nach einem ausführlicheren „Kennenlerntag“ bei unserer nächsten Sitzung im November durchführen.

Schon jetzt freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Konstituierung der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Dillingen

Am 25. Juni 2024 fand im Pfarrheim in Pachten die konstituierende Sitzung der Verbandsvertretung des Kirchengemeinde-verbands Pastoraler Raum Dillingen (KGV PastR Dillingen) statt.

Die Verbandsvertretung setzt sich neben Dekan

Olaf Harig als Vorsitzendem aus gewählten Mitgliedern der Verwaltungsräte der angeschlossenen Kirchengemeinden zusammen: Dekan **Olaf Harig** - Vorsitz, **Michael Probst** (Beckingen St. Johannes und Paulus) - stellv. Vorsitz; **Edeltraud Fries** (Dillingen St. Odilia) - Schriftführerin, **Barbara Koch** (Düppenweiler St. Leodegar), **Hans-Josef Fuchs** (Haustadt St. Mauritius), **Ewald Preuß** (Saarfels St. Barbara), **Christoph Mahlberg** (Reimsbach St. Andreas und Maria Himmelfahrt), Pfarrer **Herbert Gräff** (Wallerfangen St. Katharina, Gisingen St. Andreas, Ihn St. Hubertus, Ittersdorf St. Martinus, Leidingen St. Remigius), **Karin Liermann** (Dillingen St. Odilia), **Felix Baldowski** (Dillingen St. Odilia), **Andreas Dillhöfer** (Nalbach Heilig Geist), **Silke Ornau** (Nalbach Heilig Geist), **Olaf Weyer** (Rehlingen St. Nikolaus), **Anette Kiefer-Neuheisel** (Fremersdorf St. Mauritius), **Katja Biwer** (Gerfängen Kreuzerhöhung), **Benno Wolpertinger** (Biringen St. Heinrich), **Wilbert Hilt** (Niedtal), **Hans-Josef Krämer** (Niedtal), **Hubert Meusel** (Niedtal), **Nicole Wolff** (Niedtal).



Die Verbandsvertretung bestimmt durch Wahl die Mitglieder des Verbandsausschusses, dieser ist die „Geschäftsführung“ des KGV Pastoraler Raum Dillingen und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Vorsitzender **Jörg Sonnet** (Mitglied Leitungsteam PastR Dillingen), stellvertretender Vorsitzender **Michael Probst**, **Nicole Wolff**, **Andreas Dillhöfer** und **Karin Liermann**.

Die Konstituierung des Verbandsausschusses findet am 27. August 2024 im Pfarrheim St. Maximin Pachten statt.

Felix Baldowski wurde als beratendes Mitglied in den Rat des Pastoralen Raums Dillingen gewählt.

Schon jetzt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit und wünschen uns hierfür gutes Gelingen und Gottes Segen.

Zwei neue Gesichter im Pfarrbüro Nalbach

Im Rahmen ihrer Ausschreibung für eine Vertretungsstelle konnte die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Nalbach zwei neue Sekretärinnen für das Pfarrbüro gewinnen. Zukünftig werden diese als Erstkontakt im Pfarrbüro ihre Anliegen entgegennehmen und bearbeiten. Herzlich Willkommen im Team! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit:

Verena Bourgeois

„Mein Name ist Verena Bourgeois, geb. Müller, ich bin 36 Jahre alt und Mama von zwei Töchtern. Ich lebe seit meiner Geburt in Piesbach und bin seit einigen Jahren ehrenamtlich in unserer Pfarrei tätig. Als gelernte Krankenschwester verlasse ich gerade mein gewohntes Arbeitsumfeld. Ich bin sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringt, und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit den Menschen in unserer Gemeinde.“

Marysa Kuschbert

„Mein Name ist Marysa Kuschbert und ich wohne in Dillingen. Ich bin Mama von zwei Kindern. Ich bin gelernte Verkaufsauffrau und freue mich besonders auf eine neue Herausforderung im Pfarrbüro und neue persönliche Begegnungen.“

Aktionen – Rückblick und Ausblick

Firmvorbereitung und Firmung 2024

Seit Anfang dieses Jahres haben sich knapp 290 Jugendliche aus dem Pastoralen Raum auf die Firmung vorbereitet, die dann Ende April/Anfang Mai stattgefunden hat. Für die Vorbereitung waren die Pfarreiengemeinschaften bzw. die fusionierten Pfarreien verantwortlich. Und so lief die Firmvorbereitung je nach Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft unterschiedlich ab. Es gab Gruppenstunden, Katechesen im Rahmen der Sonntagsmessen, Fahrten, Jugendgottesdienste, Katechet*innentreffen, Wanderungen, soziale Projekte und viele verschiedene Workshops. Unabhängig vom Format der Vorbereitung standen überall folgende Themen im Mittelpunkt: Identität, Gott, Jesus Christus, Verantwortung in der Welt und die Bedeutung der Firmung.

Ein Arbeitskreis auf Ebene des Pastoralen Raums hatte Workshops einzelner Pfarreien vernetzt und so Synergieeffekte genutzt. Das führte dazu, dass Jugendliche aus Dillingen, Nalbach und Rehlingen-Siersburg den Nalbacher Bibelgarten besuchten, dass sich Firmlinge aus Nalbach und Rehlingen-Siersburg in Dillingen zu einer ausZEIT trafen, dass Nalbacher Firmlinge an einem Escaperoom in Siersburg teilnahmen, Beckinger Jugendliche beim Kreuzweg in Dillingen mitgingen und in Nalbach Ostertüten für Senior*innen bastelten und auch dass Dillinger und Nalbacher gemeinsam nach Saarbrücken fahren, um dort die Jugendkirche eli.ja zu besuchen.

Der Arbeitskreis hatte aber auch Angebote entwickelt, die offen für alle Firmlinge waren, wie der Firmkompaktkurs in Frankfurt und der Nachmittag der Firmlinge mit Weihbischof Gebert.

In den nächsten Jahren wird die Firmvorbereitung auf der Ebene des Pastoralen Raums geplant und durchgeführt. Wie genau das ablaufen wird, wird in den nächsten Monaten geklärt. Sicher ist aber, dass alle Beteiligten ihr Bestes geben werden, um den Jugendlichen eine gute Zeit zu ermöglichen und sie bei der Vorbereitung auf die Firmung unterstützend zu begleiten.

Lutwinus-Wallfahrt Mettlach

Aus der Sicht von Dekan Olaf Harig

Eine volle Kirche mit niveauvollem Chorgesang und würdiger Liturgie. Festlich und feierlich mit viel Weihrauch. Hier wurden alle liturgischen Register gezogen. Der Saarländer würde sagen: „scheen und gudd katholisch“. Ich selbst war Hauptzelebrant und Dekan Müller aus dem Raum Saarlouis hielt die Predigt. Pastor Hans Thomas Schmitt lebt und liebt seine Mettlacher Lutwinus-Wallfahrt. Das passt! Der Ablauf mit Prozession um den Schrein und den Reliquien ist gut eingespielt und ein besonderer Moment. Die Lutwinus-Wallfahrt steht für ein traditionell klassisches Element des Glaubenslebens in unserer Region.

Olaf Harig – Dekan PastR Dillingen

Aus der Sicht des Kirchenchors Diefflen

Am Donnerstag, den 16. Mai 2024, machte sich der Kirchenchor „Cäcilia“ Diefflen auf zur Lutwinus-Wallfahrt nach Mettlach. Dort durfte er schon zum dritten Mal innerhalb der letzten zwölf Jahre die Heilige Messe mitgestalten. An diesem Tag waren besonders die Gläubigen aus den Pastoralen Räumen Saarbrücken, Daun, Saarlouis und Dillingen eingeladen.

Es war schon ein besonderer Rahmen: Ist man heute leerere Kirchenräume gewöhnt, so fand man hier eine sehr gut besuchte Kirche vor und merkte den Pilgern, die sich zusammengefunden hatten, um an diesem Tag der Pfingstnovene zu beten und zu singen, ihre Festtagsfreude an. Lauter und festlicher Gesang verlieh dieser Heiligen Messe eine besondere Atmosphäre, die auch vom Altarraum her spürbar war: viele Priester, Diakone, Messdienerinnen und Messdiener – ein seltener Anblick – füllten diesen komplett aus.

Nach einführenden Worten und Erklärungen zur Geschichte der Wallfahrt und der Geistesgabe der Frömmigkeit, um welche an jenem Tag besonders gebetet wurde, übergab der Ortspfarrer, Thomas Schmitt, an Dekan Olaf Harig, der dem Pilgeramt als Hauptzelebrant vorstand.

Der Kirchenchor sang die „Missa festiva“ von Christopher Tambling sowie „Atme in uns, Heiliger Geist“, „Der Geist des Herrn erfüllt das All“ und die Pfingstmotette „Confirma hoc“ von Otto Gauß.

Außerhalb der Kirche war ein Stand, an dem Pietäten und andere Gegenstände erworben werden konnten, deren Erlös zur Förderung sozialer Projekte eines Paters in Bolivien bestimmt war. Zudem bestand Gelegenheit hinter der Kirche Durst und Hunger bei kalten Getränken und Rostwürstchen zu stillen. Von dieser wurde von allen Pilgern reichlich Gebrauch gemacht.

Den Abschluss bildete ein Abendlob, das vom Kirchenchor Gerfangan gestaltet wurde.

Florian Schwarz – Kirchenchor Diefflen

Aus der Sicht des Kirchenchores Gerfangan

Es ist immer interessant als Chor auch außerhalb der Heimatkirche aufzutreten, besonders wenn es in einem so schönen Rahmen wie der Mettlacher

Lutwinus-Wallfahrt stattfindet, die neben den feierlichen Gottesdiensten auch Raum für Austausch und Gespräche bietet.

Während wir letztes Jahr das Pilgeramt mitgestaltet hatten, war es dieses Jahr die Andacht um 21 Uhr, in der wir mit unserem neuen Chorleiter Michael Schwedt singen durften. Auf dem Programm hatten wir sowohl (aufgefrischte) Repertoire-Stücke wie das Halleluja aus dem Messias von Händel als auch Stücke, die wir neu erarbeitet haben, z.B., um bei Händel zu bleiben, der Coro di angeli aus Händels La resurrezione und ein vom Wallerfanger Kirchenmusiker Michael Reiland nach einer bekannten Arie aus der Händel Oper Rinaldo sehr schön adaptiertes Ave Maria. Alles in allem ein schöner und gelungener Abend!

Arno Biber – Kirchenchor Gerfangan

Hochwasser-Hilfe

Am Freitag vor Pfingsten ist durch das Starkregenereignis und das damit verbundene Hochwasser auch in den Dörfern, Pfarreien und Kommunen in unserem Pastoralen Raum ein erheblicher Schaden entstanden.

Im Rahmen der Hochwasser-Hilfe waren in den Tagen und Wochen nach dem Hochwasser einige Seelsorger*innen des Pastoralen Raumes Dillingen zusammen mit Ortsvorstehern und Mitarbeitern der Zivilgemeinden unterwegs, um die Menschen in betroffenen Gebieten aufzusuchen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Mit im Gepäck hatten sie die Antragsformulare für die Hochwasser-Soforthilfe des Caritasverbandes, die für viele eine kleine jedoch schnelle und unbürokratische finanzielle Unterstützung bot und zudem die Möglichkeit eröffnete, weiteren Beratungsbedarf und Hilfen durch den Caritasverband in Anspruch zu nehmen.

Gerade durch schnelle, unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen der Kommunen konnten so bisher 79 Anträge zur Soforthilfe über den Pastoralen Raum beim Caritasverband Saar-Hochwald eingereicht werden. Das Schadensereignis vom 17. Mai 2024 hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig Vernetzung und Kooperation der unterschiedlichen Institutionen, Gemeinschaften und Gruppen ist. Wir sind froh dass wir als katholische Kirche

bereits auf ein gutes Netzwerk aufbauen können, welches wir aber in Zukunft weiter pflegen, vertiefen und ausbauen werden.

Bis zum 4. Juli 2024 besteht für Privathaushalte die Möglichkeit, die Soforthilfe der Caritas in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an Simon Hoffmann vom Leitungsteam PastR Dillingen (0170-9049377 oder simon.hoffmann@bistum-trier.de)

Auf diesem Weg nutzen wir die Gelegenheit allen Mitgliedern der Rettungs- & Hilfsdienste sowie den vielen freiwilligen Helfer*innen zu danken, die im Rahmen dieses Hochwasser- & Starkregenereignisses den Menschen vor Ort geholfen haben und für diese da waren. Vielen Dank euch allen!

Nacht der offenen Kirchen

Am Pfingstsonntag waren saarlandweit Kirchentüren bis spät am Abend weit geöffnet. Ein buntes Programm erwartete die Besucherinnen und Besucher in Dillingen. In der Kirchengemeinde St. Odilia beteiligten sich drei Kirchen an dieser Aktion.



In St. Johann standen biblische Frauen und "moderne" Mystikerinnen im Fokus. Zu jeder vollen und halben Stunde wurde eine Frau vorgestellt: Hagar, Edith Stein, Mirjam, Madeleine Delbr el, Maria von Magdala und Susanne Niemeyer – sechs ganz unterschiedliche Frauen, die mit ihrem Leben und ihren Texten besonders inspirieren und begeistern.

Mitten in der Stadt hatte eine Gruppe rund um "Innehalten" und "Onesmile" gemeinsam den Saardom zu einem Friedens(t)raum gestaltet. Dort gab es verschiedene Stationen zum Verweilen und Aktiv-Werden. Eine Ausstellung aus dem Lager Moriah beeindruckte die Besucherinnen und Besucher. Das Angebot, pers onliche Bitten in die Luft steigen zu lassen, probierten viele fasziniert aus.

In Maria Trost war die Kirche an diesem Abend zu einer M rchenkirche umgebaut. Die Jugend hatte sich zu vielen Märchen kreative Stationen ausgedacht, die in der Kirche aufgebaut waren. Rapunzel, H nsel und Gretel, Frau Holle, Froschkönig, Aschenputtel, Sterntaler und viele mehr fanden im Kirchenraum Platz.

In allen drei Kirchen gab es die Möglichkeit zum Gebet für die Betroffenen des Hochwassers. Außerdem standen Spendendosen bereit.

Chorfahrt in die Wallonie

Vom 31. Mai bis 2. Juni war der Kirchenchor Gerlfangen Kreuzerhöhung in der Wallonie unterwegs und erkundete diesen bei vielen unbekanntem Landstrich. Auf dem Programm standen unter anderem die Städte Namur und Boullion und das romantische Celles.



Besondere Erlebnisse waren die musikalische Mitgestaltung des Hochamts in der Basilika von St. Hubert, das Singen in der Tiefe der Loreto-Tropfsteinhöhle in Rochefort und die Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche von Orval. Daneben blieb aber auch viel Zeit für Gemeinschaft und gemeinsames Singen, sodass wir, trotz des schlechten Wetters, auf einen sehr gelungenen Ausflug zurückblicken können.

Arno Biber – Kirchenchor Gerflangen

Kirche am Fitness-Studio



"Darf ich Ihnen etwas schenken?" Nur ganz wenige Menschen haben auf diese freundliche Frage mit Nein geantwortet. Sie wurde gestellt von Mitgliedern des Arbeitskreises „Kirche an anderen Orten“, die an zwei Vormittagen im Juni vor dem Eingang zum Trewa-Fitnessstudio in Rehlingen mit vielen bunten Überraschungstüchchen bereitstanden.



Als Erkennungszeichen, wer hier was verschenkt, wehte die Beachflag des Pastoralen Raumes in unmittelbarer Nähe. Wir haben die Menschen angesprochen, die zum Training kamen, und auch diejenigen, die zum Teil stürmisch, zum Teil abgekämpft aus der Tür kamen. Überrascht waren alle. Erfreut die Allermeisten. Unfreundlich

eigentlich keiner. Und wir waren überrascht, wie viele Gespräche sich ergaben, wie oft Frauen und Männer uns von ihren guten oder weniger guten Kirchenerfahrungen erzählten.

Unser Ziel, als Kirche an unerwarteter Stelle positiv wahrgenommen zu werden, war mit dieser kleinen Geste erreicht. Wir hoffen, die Beschenkten haben den Inhalt der bunten Tüte und die beiliegende Karte als Zuspruch und Ermutigung für sich erlebt. Ein Dankeschön an Familie Walter vom Trewa für die unkomplizierten Absprachen rund um die Aktion.

*Für den AK „Kirche an anderen Orten“:
Gaby Mertes und Hildegard Bretz-Dewes*

Ko-Fu-Qua geht in die Sommerpause

Begonnen hat alles im Januar 2023 mit einem Kochtreffen in der Schulküche der Lothar-Kahn-Gemeinschaftsschule in Rehlingen. Dieses Treffen mit Schulsozialarbeiterin Nelly Bast und Schulseelsorgerin Carina Rui hatte zum Ziel, Kindern und Jugendlichen, deren Eltern die gestiegenen Heizkosten nicht mehr tragen konnten, ein warmes Mittagessen in einer warmen Umgebung zu ermöglichen.

Die Resonanz auf dieses Treffen war so gut, dass Nelly Bast und Carina Rui das Projekt Ko-Fu-Qua starteten: Einmal im Monat treffen sie sich mit Schüler*innen nach Schulschluss zum Kochen, Futtern und Quatschen.

Und dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Lothar-Kahn-Schule und der Abteilung Schule und Schulseelsorge des Bischöflichen Generalvikariats konnte im letzten Jahr ordentlich gekocht und gefuttert werden. Beim Pfannkuchen-Rollen, Nudelaufbacken, Currywurst-Braten, Döner-Machen, Salatsaucen-Zaubern und vielem mehr wurden so manche Grundfertigkeiten in der Küche gelernt. Auch das Wissen über Lebensmittel wird immer wieder erweitert. Viele der Kinder und Jugendlichen machen Selbstwirksamkeitserfahrungen, die sie stolz machen. Und nebenher wird gequatscht – über Stress in der Schule, Zukunftspläne, Konsolenspiele, Liebeskummer, Lieblingsessen, Hobbys, Wetter und und und...

Zu Ko-Fu-Qua kommen nicht nur Schüler*innen, die zu Hause einsam oder hungrig wären, sondern

auch viele Schüler*innen, die einfach gerne in Gemeinschaft kochen.

Wenn alles passt, geht Ko-Fu-Qua nach den Sommerferien in die nächste Runde.

Abendlob der Chöre in Rehlingen

Gelungener Auftakt beim ersten Chortreffen der Kirchenchöre des Pastoralen Raumes Dillingen

Fast 200 Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre aus dem Pastoralen Raum Dillingen versammelten sich am Freitag, 7. Juni, pünktlich um 19 Uhr zur Probe des ersten Chortreffens in dieser Zusammensetzung, das in Form eines Abendlobes in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Rehlingen geplant war.

Sichtlich erfreut wurden sie von Kantor Thomas Bernardy begrüßt, der mit seinen Chorleiterkolleg*innen mit diesem Abend sowie weiteren bereits vorangegangenen musikalischen Aktionen die Kirchenmusik im Pastoralen Raum Dillingen noch mehr vernetzen möchte.

Nach der kurzen gemeinsamen Probe eröffnete Dekan Olaf Harig die Liturgie des Abendlobes zum Herz-Jesu Fest, indem er die Bedeutung des gemeinsamen Singens zur Ehre Gottes, aber auch der eigenen Gesundheit des Herzens hervorhob.

Dies war auch der gemeinsame Tenor vieler Besucher*innen des Abendlobes, die durch den imposanten und raumgreifenden Klang des großen gemeinsamen Chores ergriffen waren. Die Chorleitung übernahmen mehrere Chorleiter aus dem Pastoralen Raum, die durch ihre jeweils ganz eigene Art die dargebotene Musik noch vielfältiger machten. Abgerundet war das Programm mit zwei Orgelstücken, die von Florian Schwarz und Michael Schwedt interpretiert wurden.

Bei wunderschönem Sommerabend-Wetter klang das Abendlob vor und im Pfarrheim bei bester Stimmung aller Beteiligten aus. Wiederholung erwünscht, so die einhellige Meinung der Choristen.

Thomas Bernardy – Kantor im Pastoralen Raum Dillingen

Orgel – Gesang – Wort



Die Reihe der musikalischen Wanderung durch den pastoralen Raum macht ihren nächsten Halt in Nalbach. Dort wird Pastor Helmut Mohr aus Beckingen Orgelwerke von L. Krebs, J. Pachelbel, J. Chr. Keller u.a.

zu Gehör bringen. Wort und gemeinsamer Gesang runden die kleine halbstündige Feierstunde ab. Am Ausgang wird in einer Türkollekte um Spenden für die anstehende Restaurierung der Orgel gebeten. Ebenso wird im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

AK „Kunst & Musik“

Pfarrei Niedtal

Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg – Pfarrheim

Ausleihzeiten	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr
	Termine nach Vereinbarung	
	e-Mail: buecherei@koeb-siersburg.de	
	Homepage der Bücherei: www.koeb-siersburg.de	

Bücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten	Sonntag	30 Minuten nach dem Hochamt
----------------------	---------	-----------------------------

Spendenkonten Pfarrei Niedtal

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE25593501100370095317

Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr. DE39593501100370050833

Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Pfarrbücherei Rehlingen

Öffnungszeiten	Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 12.00 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Pfarrbücherei Fremersdorf

Öffnungszeiten	Samstag	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr – 11.45 Uhr
	In den Schulferien geschlossen	

Kindertageseinrichtungen

Rehlingen

Kinderhaus St. Nikolaus
06835/1696

Fremersdorf

Kindergarten St. Mauritius
06861/5965

Bankverbindungen

St. Nikolaus , Kreissparkasse Saarlouis	DE98593501100021110895
St. Mauritius , Kreissparkasse Saarlouis	DE46593501100053331351
Kreuzerhöhung , Kreissparkasse Saarlouis	DE72593501100034392118
St. Heinrich , Kreissparkasse Saarlouis	DE28593501100034392134

Pfarrbüros der Pfarrei Niedtal
Zentrales Pfarrbüro Siersburg

Pfarrer Ingo Flach / Gemeindereferent Ralf Selzer / Diakon Ulrich Bruch
Pfarrsekretärin Birgit Molitor
Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg, Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062
e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pfarrei-niedtal.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Heike Mansion
Gemeindeassistentin Melanie Engler
Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr

Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Rehlingen

Pfarrbüro Rehlingen

Pfarrverwalter: Pfarrer Ingo Flach
Pfarrsekretärin Alexandra Groß
Beckinger Str. 23, 66780 Rehlingen, Telefon: 06835/3320
e-Mail: pfarrei-rehlingen@gmx.de
www.facebook.com/pgrehlingen/ www.instagram.com/pg_rehlingen/

Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gerlfangen

Pfarrsekretärin Heike Mansion
Keltenstr. 25, 66780 Gerlfangen, Telefon: 06833/739
e-Mail: pfarramt-gerlfangen@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr